

## **AG nach §78 SGB VIII – Kindertagesbetreuung in Magdeburg**

### ***Sitzung der UAG vom 20.11.2019***

#### ***TOP 2: Änderung der Geschäftsordnung (aus 2011)***

##### Anpassung der Geschäftsordnung

- Anzahl der Mitglieder, deren Stimmberechtigung und Vertretung
- Rederecht von anwesenden Personen
- Redaktionelle Änderung an die Satzung des Jugendamtes und einheitlicher Genderbezeichnung

#### ***TOP 3: Leistungs-, Entgelt-, Qualitätsentwicklungsvereinbarung und Vereinbarung einer UAG***

- 139 Einrichtungen / 29 Verfahren / 25 Abgeschlossen (4 Träger, u.a. die Stiftung) / 4 offen (Schiedsstellenverfahren)
- Die Schiedsstellenverfahren begründen sich aus Fristsetzungen
- Das jetzige Verfahren und Kostenblatt sind im Laufe der bisherigen Verhandlungen konkretisiert wurden.
- Das Verfahren und die Unbekanntheit der Kostenblätter haben viele Träger verunsichert.
- Die Geschäftsstelle hat soweit alle Aufforderungen bearbeitet und wartet auf weitere Aufforderungen seitens der Träger
- Eine UAG zum Thema (Vereinfachung und Vereinheitlichung des Verfahrens durch Standardisierungen, Aufklärung über Kostenrahmen) wurde noch nicht gegründet. Die Träger warten hierzu eine gemeinsame Informationsveranstaltung für alle Träger zum Thema Kostenblatt ab. Termin im Januar. Die Jugendamtsleitung kann für eine solche UAG derzeit keine personellen Ressourcen zur Verfügung stellen.

#### ***TOP 4: U-AG Horte***

- Gründung einer U-AG Horte wird bei der nächsten AG besprochen

#### ***TOP 5: Strukturveränderungen im Jugendamt***

- Frau Fahrtmann berichtete. Die Aufgaben des Jugendamtes im Bereich Kindertageseinrichtung werden selbständigen 2 Abteilungen übertragen.
  - o Abteilung Kindertagesbetreuung (Qualität, Fortbildung, §23 KiföG, Kitaberatung, ...)
  - o Abteilung Finanzierung (Kostenbeiträge, bisherige Abrechnung, Geschäftsstelle)

### **Top 6: Sozialarbeit in Kindertagesstätten**

- 13 Einrichtungen wurden ausgewählt (Auswahl über „Kerndichteschätzverfahren“ in Zusammenarbeit mit dem Amt für Statistik. Punkte hierfür waren u.a. Fälle von Frühförderung bei Entwicklungsverzögerung, Inanspruchnahme zahnärztlicher Dienst, ...) Weitere Kriterien waren in der Befragung des Jugendamtes enthalten. Die Einrichtungsspezifischen Gegebenheiten wurden besonders gewichtet.
- Die erhobenen Daten zur Auswahl sollen allen teilnehmenden Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden, da diese viele Informationen zum Sozialraum enthalten.
- Es werden vom Land weitere 37 Stellen gefördert werden.
- Ein Fachkreis unterstützt die Arbeit nach §23 KiFöG. (Frau Thäger, Hochschule MD SDL, stellvertretende Vorsitzende des JHA, Trägervertreter. Frau Zander (AWO) wird als Vertreterin vorgeschlagen.

### **TOP 7: Sonstiges**

- Themen 8a Kindeswohl, Impfpflicht, Auswirkungen Gute Kita Gesetz – nächste AG

Gez. Adrian Einecke